

spricht. Diese Löcher dienen mir dann zum Ziehen der Linien. Die Höhe, in die die Streifen an den Nadeln zu schieben sind, muß so eingerichtet werden, daß die Höhe der aufzusteckenden Insecten $\frac{2}{3}$ der Nadelhöhe entspricht. Das Insect stecke ich aber in seiner Längsaxe nicht senkrecht zur Längsaxe der Papierstreifen, wie Seite 41 Jahrg. 76 angegeben, sondern parallel. Auch Redtenbacher empfiehlt die Käfer nicht seitlich, sondern in der Richtung der Streifen aufzukleben. W. Martini.

~~~~~ Vermischtes.

Deilephila Nerii. — Herr Rector Jesnitzer in Zanow theilt uns mit, daß ihm eine auf *Vinca minor* lebende Raupe von D. *Nerii* gebracht worden ist, die er zum Schmetterlinge zu erziehen hofft. Die wenigen Oleanderbäume in Zanow haben sich vollständig frei von Raupen gezeigt, so daß das vereinzelte Auftreten der einen Raupe bisher noch unaufgeheilt ist. Der Schwärmer scheint sich übrigens weit zu verfliegen; ich erinnere mich, daß H. Prof. Asmus vor einer ganzen Reihe von Jahren ihn in Dorpat fing.

Nachträglich schreibt uns H. Jesnitzer, daß sich in einem, durch eine Hecke von der ersten Fundstelle abgetrennten Garten noch 5 andere gute Exemplare der Schwärmeraupe fanden, welche jetzt alle bereits in die Erde gegangen sind. *Vinca minor* fraßen sie begierig.

~~~~~ Unnütze Ausgaben für Porto.

Beim Bezug von kleinen Posten Naturalien oder Nadeln oder sonst etwas innerhalb Deutschlands, machen sich viele der Herren Abnehmer recht unnöthige Kosten. Erstens bestellen sie per Brief —: per Karte sind 5 Pfennig erspart. Zweitens erlangen sie die Sendung per Postvorschuß —: die kleinste derartige Sendung kostet ihnen Porto, Zuschlag und Vorschußgebühr, vertheuert daher den bezogenen Gegenstand oft bis zur Höhe seines Werthes.

Man zahle einfach den ohngefähren Betrag des Objects und der Francatur, womöglich etwas mehr, per Postanzahlung ein und bestelle dabei auf Coupon das Nöthige franco. Das etwas mehr für etwa nöthige Emballage oder sonstige Spesen. Was zuviel gezahlt ist, wird im Packet mit zurückgesendet. Fehlt aber, und es soll der Fehlbetrag nachgenommen werden — so tritt die eingangs erwähnte Calamität ein. Bei Berechnung des Portos ist darauf Rücksicht zu nehmen, ob die Waare per Packet oder per Brief gesendet werden kann (Letzteres z. B. bei Insectennadeln). Das Packet kostet per 5 Kilogr. bei über 10 Meilen Entfernung 50 Pfennige, bei weniger Entfernung 25 Pfennige,

wenn dasselbe frankirt ist; wenn nicht 10 Pfennige mehr. Ein Brief bis 250 Gramm kostet 20 Pfennige. Also — man mache sich namentlich die kleinen Bezüge nicht theurer, als nöthig.
Dresden. L. W. Schaafuß,

~~~~~  
**Literarische Revue.**

Newman's Entomologist. — 154. Newman, Beschreibung von *Polysphaenis sericina* nach Guenée. — Forts. der Uebers. von Mayr's Eichengallen. — Auld und Laddiman, über Raupenpräparation. — Niley, Bemerkung über *Megathymus Yuccae* Walk. — 155. Newman, über die britischen Arten von *Sphécodes*. — Sharp, Larvenpräparation. — Niley, *Meg. Yuccae* Walk., Forts. — Mayr's Eichengallen, Forts. der Uebers. — Ueber Doubleday's Sammlung.

156 und 157. Mayr's Eichengallen. Forts. — Sammelberichte und kleinere Bemerkungen.

~~~~~  
Bulletin de la Société Impériale des Naturalistes de Moscou, 1875, Nr. 4. Mit 1 Tafel und 1 Porträt: Fischer von Waldheim. 179 — S. 288 v. 47—152.

C. Berg, patagonische Lepidopteren, beobachtet auf einer Reise im J. 1874, 191—247. — Jakowlew, Hemiptera Heteroptera der russischen Fauna (russisch mit deutschen Diagnosen), 248—270. — Feier des 50jährigen Doctorjubiläums des Prof. Fischer von Waldheim.

~~~~~  
Mittheilungen aus dem naturw. Vereine von Neu-vorpommern und Rügen, VII. Jahrg., 1875. Mit 3 lith. Tafeln und 2 Karten, 134 S.

C. Plötz, einige Worte über Bewußtsein, Ueberlegung und Geschicklichkeit der Insecten-Puppen; S. 16—17.

~~~~~  
Psyche, Organ of the Cambridge Entomological Club, Cambridge Mass. Amerika. Nr. 21, Jan. 1876. — Emerton, Spiders common to New England and Europe, 2 S. — Grote, Arctic Lepidoptera in the White Mountains (*Laria Rossii* Cust). — Scudder, Chrysalis with attached Larval Head. Nr. 22, Febr. — Scudder, odoriferous Glands in Phasmidæ; 3 S. — Proceedings of the Club: Habits and Forms of *Caloptenus s; retus*.

Nr. 23. Schwarz, list of Coleoptera collected in Michigan in 1874, 3 S. — Scudder, *Pieris rapae* in Mid-ocean, gefangen 1100 Seemeilen östlich von New-York im Tafelwerk

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Entomologische Nachrichten](#)

Jahr/Year: 1876

Band/Volume: [2](#)

Autor(en)/Author(s): Schaufuss Ludwig Wilhelm

Artikel/Article: [Unnütze Ausgaben für Porto 144-145](#)